



## **Informationen aus der Sitzung des Fachbereiches 4 im LFV Bayern**

### **Erfahrungen mit Trockenen Steigleitungen nach DIN 14 462; Entnahmestellen nach Teil 3 und Teil 5;**

Nach DIN 14 462 ist die **Einspeisestelle** für die trockene Steigleitung nach **DIN 14 461 Teil 2** auszuführen.

Als **Entnahmestelle** hat sich seit den siebziger Jahren der **Teil 3** (Handrad mit C-Anschluss) der DIN 14 461 in Bayern bewährt.



In der DIN 14 462 wird aber der **Teil 5** (90 Grad Krümmer mit Feuerweherschloss bedienbar) der DIN 14 461 als Entnahmestelle genannt. (Bild rechts)



Nach einer Umfrage in Bayern ist der Teil 3 überwiegend bekannt. Den Teil 5 kannten nur wenige Feuerwehren. Trockene Steigleitungen sind überwiegend in höheren Gebäuden eingebaut. Während im ländlichen Bereich nur wenige vorhanden zu sein scheinen, steigt die Anzahl in den größeren Städten/Gemeinden sprunghaft an.

Die Kontrolle der Entnahmestellen in den Geschossen vor einer Wassereinspeisung ist unbedingt notwendig, um einen zusätzlichen Wasserschaden im Gebäude zu vermeiden und außerdem sicherzustellen, dass der Angriffstrupps mit Sicherheit auch einen vernünftigen Wasserdruck (mind. 3 – 5 bar) am Strahlrohr im Brandgeschoss zur Verfügung hat **und auch behält**.

Dabei ist die Kontrolle der Entnahmestellen beim Teil 3 (Handrad) sicher schneller und eindeutiger als beim Teil 5 (Feuerweherschloss muss mit der Hebeschneide des Feuerwehrobeiles bedient werden) zu bewerkstelligen.

Derzeit sind Probleme bei der Bedienung des Teils 5 - Feuerweherschloss bekannt.

Aus der Sicht des FB 4 sind beide Entnahmestellen möglich, da für die Feuerwehr bedienbar. Grundsätzlich sollte jedoch der Teil 3 (Handrad) auch weiterhin eingesetzt werden. Der Teil 5 soll nur auf Wunsch der betreffenden Brandschutzdienststelle eingesetzt werden.

Der Wunsch ist möglichst schon in die Baugenehmigung bzw. in das Brandschutzkonzept aufzunehmen. Eine spätere Umrüstung ist aber grundsätzlich möglich. Auch die Umschranktür kann entweder mit einem Feuerweherschloss nach DIN 14 925 oder auch ohne Schloss ausgeführt werden.

Rückfragen zu diesem Thema können an den Fachbereich 4 unter [fb4@ifv-bayern.de](mailto:fb4@ifv-bayern.de) gerichtet werden.

erstellt im Juni 2004

Jürgen Weiß  
BFV Oberbayern